

[osteuropa.lpb-bw.de \(\)](#) > [Ostmitteleuropa \(ostmitteleuropa-uebersicht\)](#) > [Tschechien \(tschechien\)](#) > [Gesellschaft \(tschechien-gesellschaft\)](#)

## Gesellschaft



(<https://de.wikipedia.org/wiki/Tschechien#/media/File:14-06-03-%C4%8Cesko-Rakousko-Olomouc-053.jpg>)

Tschechische Fußballmannschaft 2014: Foto: Ralf Roletschek, wikipedia, CC-BY-SA-3.0

Zum Originalbild (<https://de.wikipedia.org/wiki/Tschechien#/media/File:14-06-03-%C4%8Cesko-Rakousko-Olomouc-053.jpg>)  
Zur Bildlizenz (<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/>)

In Tschechien haben zum Ende des Jahres 2016 insgesamt **10,58 Millionen** Menschen gelebt. Das bedeutet, dass im Land durchschnittlich 132 Menschen pro km<sup>2</sup> wohnen. Die Zahl der neugeborenen Kinder geht seit Jahren zurück, was auf die demografische Entwicklung zurückzuführen ist. Jedoch ist die Lebenserwartung stetig gestiegen und liegt bei einem männlichen Kind, das 2015 geboren wurde, bei durchschnittlich 76 Jahren (weiblich: 81 Jahre). Seit 2013 wächst die Bevölkerung aber wieder leicht, was insbesondere auf steigende Migration zurückzuführen ist. Der Ausländeranteil betrug 2015 rund 4,4 Prozent.

## Minderheiten

Der Anteil der **Tschechen** an der Bevölkerung liegt laut dem Mikrozensus 2011 bei fast 96 Prozent. Darunter stellen die Mährer mit etwa 3,7 Prozent die größte Minderheit. Obwohl sie eigentlich Tschechen aus dem Landesteil Mähren sind, wurden sie in der Volkszählung 2011 als eigene Nationalität aufgeführt. Dies ist Ausdruck eines starken Regionalbewusstseins der Mährer. Der Anteil der **Ausländer** an der Tschechischen Bevölkerung liegt derzeit bei etwa vier Prozent, nimmt in den vergangenen Jahren aber stetig zu. Darunter sind Slowaken und Ukrainer (jeweils 1 Prozent), Roma, Deutsche, Polen, Ungarn und Russen. Die Zahl der Deutschen ist seit dem Fall des kommunistischen Systems auf jetzt nur noch etwa 0,2 Prozent geschrumpft - Grund dafür ist die Auswanderung. In Tschechien sind die Rechte der Minderheiten in der Verfassung garantiert.

## Roma in Tschechien

Einigen Schätzungen zufolge leben in Tschechien 200 000 bis 250 000 Roma. Das sind circa drei Prozent der Bevölkerung. Im Mikrozensus von 2011 haben allerdings nur 13 500 Menschen ihre Zugehörigkeit zu den Roma angegeben. Laut einer Studie (Slovo 21) (<http://www.bpb.de/internationales/europa/sinti-und-roma-in-europa/197186/die-roma-in-tschechien-und-der-slowakei-wege-aus-dem-abseits-?p=all#footnode8-8>)

haben sie sich vor allem in den strukturschwachen Regionen Nordböhmen, Nordmähren und Schlesiens **Ghettos** gebildet, in denen ca. 80 000 Roma gesellschaftlich isoliert leben. Um die Situation der Roma zu verbessern, plant die Regierung eine Reihe von Integrationsmaßnahmen, vor allem in den Bereichen Bildung und Arbeitsmarktpolitik.

Im Jahr 2007 hatte der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte ein vielbeachtetes Urteil gefällt, in dem er der Klage von 18 Roma stattgab. Derzufolge habe der tschechische Staat den Klägern gleiche Bildungschancen vorenthalten, indem er sie auf eine Sonderschule, statt auf eine Regelschule geschickt habe. Trotz angestoßener Diskussion änderte sich an der Integration der Roma so

